

**Bekanntmachung  
über die vorübergehende Festlegung eines Gebietes mit Flugbeschränkungen  
anlässlich einer militärischen Übung****vom 12. Juni 2026**

Auf Grund § 17 Absatz 1 Satz 2 der Luftverkehrs-Ordnung in der Fassung vom 29. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1894), zuletzt geändert durch Artikel 28 der Verordnung vom 18. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 347), legt das Bundesministerium für Verkehr Folgendes fest:

In dem Fluginformationsgebiet München wird für eine militärische Übung vorübergehend folgendes Gebiet mit Flugbeschränkungen festgelegt:

**„ED-R Reichenhall“****1. Räumliche Ausdehnung und zeitliche Wirksamkeit****1.1 Seitliche Begrenzung**

47 45 53 N 012 33 19 O – 47 47 56 N 012 48 56 O – 47 43 16 N 012 54 28 O –  
47 36 00 N 013 03 46 O – 47 30 59 N 012 54 16 O – 47 35 42 N 012 48 49 O –  
47 36 43 N 012 49 29 O – 47 40 35 N 012 46 53 O – 47 41 11 N 012 38 46 O –  
47 40 15 N 012 35 47 O – 47 45 53 N 012 33 19 O.

**1.2 Vertikale Begrenzung**

FL110 – FL150

**2. Zeitliche Wirksamkeit**

14.07.2026 06:00 Uhr UTC – 16:00 Uhr UTC  
15.07.2026 06:00 Uhr UTC – 16:00 Uhr UTC  
16.07.2026 06:00 Uhr UTC – 16:00 Uhr UTC  
17.07.2026 06:00 Uhr UTC – 12:00 Uhr UTC

20.07.2026 06:00 Uhr UTC – 16:00 Uhr UTC  
21.07.2026 06:00 Uhr UTC – 16:00 Uhr UTC  
22.07.2026 06:00 Uhr UTC – 16:00 Uhr UTC  
23.07.2026 06:00 Uhr UTC – 16:00 Uhr UTC  
24.07.2026 06:00 Uhr UTC – 12:00 Uhr UTC

### 3. Art der Flugbeschränkungen

In dem vorstehend beschriebenen Gebiet mit Flugbeschränkungen sind alle Flüge einschließlich des Betriebs von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrtsystemen untersagt. Von den Flugbeschränkungen ausgenommen sind - nach vorheriger Genehmigung durch die zuständige Flugverkehrskontrollstelle:

- a) militärische Luftfahrzeuge und Luftfahrzeuge im Auftrag der Bundeswehr
- b) Staatsluftfahrzeuge
- c) Flüge der Polizeien
- d) Flüge im Rettungs- und Katastrophenschutz
- e) Flüge mit unbemannten Luftfahrtsystemen durch die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung
- f) Ambulanzflüge
- g) Flüge nach Instrumentenflugregeln

Anfragen zum Durchflug können über Sprechfunk gestellt werden.

### 4. Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehend angeordneten Flugbeschränkungen werden nach § 62 des Luftverkehrsgesetzes strafrechtlich verfolgt.

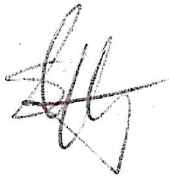
### 5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim VG Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin, erhoben werden.

Bonn, den 12. Juni 2026

Bundesministerium für Verkehr  
LF17/601080104#00012#0124

Im Auftrag



Steinhoff